

Umweltpolitik

- Eine aktive Umweltpolitik ist Bestandteil des Gesamtbildes unsers Unternehmens.
- Die Verpflichtung zum Umweltschutz wird durch Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Verordnungen, sowie dem Bestreben um eine ständige Verbesserung des Umweltstandards im Firmenbereich erfüllt. Mit den für Umweltfragen zuständigen Behörden wird stets eine kooperative Zusammenarbeit angestrebt.
- Durch die Festlegung der Verantwortlichen bzw. Beauftragten für den Bereich Umweltschutz (Umweltorganisation) ist sicherzustellen, dass die Forderungen der Umweltschutzgesetzgebung intern umgesetzt und von allen Ebenen des Unternehmens ständig beachtet werden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bezugspersonen wie Abfallbeauftragter, Gefahrgutbeauftragter, Sicherheitsfachkraft, Abwasserbeauftragter, Giftbeauftragter, usw. sind der Behörde namhaft gemacht. Durch regelmäßige Besuche einschlägiger Seminare wird ein hoher und aktueller Informationsstand aller mit Umweltschutzaufgaben befassten Mitarbeiter sichergestellt.
- Der gesamte Einkauf ist auf die Anschaffung möglichst umweltschonender Güter ausgerichtet. Im Sinne der Verpackungsverordnung wird auf eine Minimierung des gesamten Verpackungsmaterials ständig und gezielt hingearbeitet. Auch bei Anlageinvestitionen wird konsequent auf die Minimierung von Umwelteinflüssen Wert gelegt bzw. werden Verfahrensänderungen auch dahingehend durchgeführt, Abfallmengen und deren Gefährlichkeit laufend zu minimieren.
- Des Weiteren werden auch laufend emissionsmindernde Maßnahmen zum Schutz von Wasser und Luft umgesetzt. Ein effizienter Energieverbrauch dient dem Umweltschutz und ist auch aus betriebswirtschaftlichen Überlegungen Bestandteil unserer Umweltpolitik.
- Alle umweltrelevanten periodischen Überprüfungen wie z.B. Abwasseranalysen laufen geplant ab und werden entsprechend dokumentiert. Ein aktuelles Abfallwirtschafts- konzept gemäß AWG liegt vor. Die gesetzlich vorgeschriebenen Abfallaufzeichnungen der Sonderabfälle mittels Begleitscheinen werden exakt geführt, archiviert und der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht unterzogen. Ein wichtiges Ziel ist, die Abfallmengen sowohl in der Produktion als auch im Bereich der Verpackung möglichst gering zu halten und (in Relation zur Betriebsleistung) jährlich zu reduzieren.

- Durch eine gezielte Informationspolitik der Mitarbeiter wird sichergestellt, dass die Umweltpolitik verstanden und akzeptiert wird und dass die Mitarbeiter ihr Handeln danach ausrichten.



umdasch Store Makers Management GmbH
Josef Umdasch Platz 1, 3300 Amstetten, Austria
www.umdasch.com

umdasch: handwerklich verwurzelt, visionär im Digitalen, stets mit menschlichem Anspruch und einem Ziel: Erfolgreiche Stores zu realisieren. Die Store Makers von umdasch gestalten außergewöhnliche Erlebniswelten für anspruchsvolle Kunden in den Branchenfeldern Lifestyle Retail, Food Retail, Premium Retail und Digital Retail. umdasch The Store Makers zählt mit mehr als 1.400 Mitarbeitern zu den führenden Ladenbau-Unternehmen Europas. Die Zentrale befindet sich in Amstetten, Österreich. Mit rund 20 eigenen Standorten in Europa und Middle East realisiert umdasch mit seinen vier operativen Divisionen jährlich über 7.000 Ladenbau-Projekte und 100 Generalunternehmer-Projekte. Gemeinsam mit dem Schwesterkonzern Doka und seinen über 180 Logistik- und Vertriebsniederlassungen in 70 Ländern befindet sich das Unternehmen in vierter Generation und seit 150 Jahren im Besitz der Familie Umdasch.